

A-1 Allgemeine Hinweise

Die Stadt Koblenz, Eigenbetrieb Kommunalen Servicebetrieb Koblenz, nachfolgend kurz KSK genannt, betreibt im Rahmen seiner Tätigkeiten auch den Winterdienst. Um diese Tätigkeit bedarfsgerecht erfüllen zu können, schreibt der KSK einen Rahmenvertrag zur Lieferung von Auftausalz als öffentliche Ausschreibung nach UVgO aus. In den vergangenen fünf Jahren wurden im Durchschnitt ca. 600 t Auftausalz im Winterdienst benötigt.

A-2 Inhalt des Vertrags

Der Vertrag beinhaltet eine garantierte Lieferung von Auftausalz beim Auftraggeber, Kornklasse F trocken, gem. EN 16811-1, welches gem. A-4 des LV vom Auftraggeber abgerufen werden wird.

A-3 Losbildung

Das ausgeschriebene Auftausalz wird in einem Fachlos ausgeschrieben.

Los 1: Laufzeit Winterperiode 01.11.2026 bis 30.04.2027

A-4 Anforderungen an alle Angebote

Der Lieferumfang des Auftausalzes ist unter A-2 des LV vollständig beschrieben. Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Mit dem Angebot wird garantiert, dass dem KSK für die Laufzeit des Rahmenvertrages in der entsprechenden Winterperiode Auftausalz in der Qualität unter A-2 des LV jederzeit bereitgestellt wird.

Solemischanlage

Durch das Betreiben einer eigenen Solemischanlage darf die Verunreinigung des verwendeten Salzes nicht mehr als 1,30 % betragen, da es sonst zu erheblichen Ablaufschwierigkeiten kommen kann.

A-5 Abruf

Der Bedarf an Streusalz ist insbesondere von den Witterungsverhältnissen abhängig und unterliegt jährlichen Schwankungen.

Einen Anspruch auf Abnahme von Mindestmengen begründet der Rahmenvertrag nicht – der Abruf erfolgt ausschließlich nach dem tatsächlichen Bedarf des Auftraggebers.

Die Lieferungen werden in Chargen ab 25 t abgerufen und müssen spätestens 48 Stunden nach Abruf an die unter Punkt A-6 aufgeführte Adresse geliefert werden.

A-6 Anlieferung

Die Anlieferung erfolgt garantiert über **LKW 26 t Dreiseitenkipper Gliederzug** in die Fritz-Ludwig-Straße,
56070 Koblenz.

Da eine andere LKW-Anlieferung aufgrund der Gegebenheiten vor Ort nicht in Frage kommt, ist dies als Ausschlusskriterium zu bewerten, sollte diese Form der Anlieferung nicht möglich sein.

A-7 Lieferzeiten/ Lieferort

Die Lieferung des Auftausalzes ist innerhalb 48 Stunden (ausgenommen Sonn- und Feiertage) nach Abruf zu bewirken.

Anlieferungen sind nach Absprache in der Zeit von Montag bis Freitag möglich.

Die Lieferung erfolgt an den Kommunalen Servicebetrieb Koblenz, Fritz-Ludwig-Straße,
56070 Koblenz.

Die Anlieferung hat frei Haus, frei abgeladen an der genannten Lieferadresse zu erfolgen. Sämtliche hierfür erforderliche Nebenkosten wie z.B. Fracht, Maut, Be- und Entladevorgänge sind in den Angebotspreis einzurechnen.

Die Anlieferung ist mindestens drei Tage vorher schriftlich oder telefonisch zu avisieren.

Qualitativ minderwertiges - nicht vereinbartes- Auftausalz wird zu Lasten des Auftraggebers abgewiesen.

A-8 Erforderliche Bieterangaben, Nachweise und Unterlagen

Aus den vorgelegten Angebotsunterlagen muss eindeutig erkennbar sein, dass die in dieser Leistungsbeschreibung dargestellten Anforderungen erfüllt werden.

Dazu sind die nach Anlage B-1 und B-3 geforderten Angaben mit dem Angebot einzureichen. Dort wo Angaben durch den Bieter gefordert werden, sind alle Felder vollständig und eindeutig auszufüllen.

A-9 VOL Teil B

Soweit dieses Leistungsverzeichnis nichts Anderes regelt, gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), in der zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Ausschreibung geltenden Fassung, bei Zuschlag als vereinbart.

A-10 Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird auf das niedrigste Angebot erteilt.

Die im Preisblatt B-3 ermittelte Liefermenge dient ausschließlich zur Ermittlung der Auftragssumme.

Die Angebotspreise müssen grundsätzlich dem tatsächlichen Aufwand des Bieters entsprechen.

A-11 Preisangaben

Die Preise gelten als Festpreise für die gesamte Vertragslaufzeit.

Die Preisangaben sind in das Formblatt B-3 einzutragen.

Der Angebotspreis inkl. MwSt. des Preisblattes ist dann in das entsprechende Formblatt zu übertragen. Angebote, für deren Wertung die beschriebenen Preisangaben fehlen werden ausgeschlossen.

Für die Abrechnung sind allein die Einheitspreise in Formblatt B-3 maßgeblich. Darin sind sämtliche Leistungen, Nebenleistungen, Kosten und Nebenkosten einzurechnen, die zur ordnungsgemäßen Auftrags Erfüllung erforderlich sind. **Der Auftraggeber trägt keine darüberhinausgehenden Kosten.** Der Bieter hat sich über die örtlichen Verhältnisse zu informieren, die nach seiner Ansicht für eine eindeutige Preisermittlung relevant sind.

Der Auftragnehmer trägt das Preisrisiko hinsichtlich aller Umstände, die zwischen der Abgabe des Angebotes und dem Beginn der Vertragslaufzeit eintreten und in seiner Risikosphäre liegen, insbesondere hinsichtlich aller Umstände, die er bei Angebotsabgabe kannte oder hätte kennen müssen.

A-12 Vertrag

Der Vertrag kommt durch das Auftrags schreiben des Auftraggebers, sowie durch die Empfangsbestätigung des Auftragnehmers zu Stande. Mit der Empfangsbestätigung erkennt der Auftragnehmer alle Bedingungen dieser Leistungsbeschreibung samt Anlagen, sowie die VOL/B an und erfüllt den Vertrag gem. der dort getroffenen Regelung. Etwaige Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers haben keine Gültigkeit.

Der Vertrag ist gültig ab dem Zeitpunkt der Auftragsvergabe.

A-13 Sonstiges

Personenbezogene Bezeichnungen

Bei den in diesen Vergabeunterlagen verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter.

Prüfung der rechnerischen Richtigkeit

Ergibt die Angebotsprüfung die rechnerische Unrichtigkeit des Angebotspreises, so gilt der rechnerisch richtige Angebotspreis.

***Rahmenvertrag Lieferung von Auftausalz im Winterbetrieb
Vergabe Nr.: 2026-70-4492-O***

Anlage B-2 Nachweise

- Nachweis der Gewinnungsstätte über das angebotene Auftausalz
- Produktdatenblatt des Produzenten (nicht älter als 12 Monate)